

SPEKTAKULÄR: 40 JAHRE NAH&FRISCH



© Katharina Schiffl

Autorin: Gabi Hinterkörner-Zauner

Am 3. Juni 2023 wurde den Nah&Frisch Kaufleuten ein rauschendes Fest im Salzkammergut geboten, wo Kaiserwetter für gute Stimmung und Showeinlagen für Staunen sorgten. Im Rahmen des Events wurden Österreichs beste Nah&Frisch-Kaufleute geehrt. Sabine Holzer aus Wang (NÖ) holte sich den ersten Platz.

Ja dürfen's denn das? Ja sie dürfen. Das war eine der Ansagen von Nah&Frisch Geschäftsführer Hannes Wuchterl bei Kaiserwetter in St. Wolfgang, anlässlich der Eröffnung des „Fest am See“ in der Scalaria. 40 Jahre Nah&Frisch gehört gefeiert, auch oder gerade in Zeiten, in denen Inflation und Krieg die Geschäfte bremsen. Dieser Meinung war auch das Publikum, wie es mit tosendem Applaus bewies. Über das Programm ließen die Veranstalter die anwesenden Kaufleute, Partner, Gesellschafter und ihre Familien vorerst im Unklaren. Den Start machte Sängerin Ulrike Mayer, die „Mayerin“, mit ihrem Song „Da

bin i dahoam“ und führte dann als charmante Moderatorin mit Hannes Wuchterl trotz „harter Zeiten“ gut gelaunt durch den Abend. Im Rahmen des Talks kamen auch die Gesellschafter zu Wort.

Digitalisierung und SB als Zukunft im LEH

Andreas Haider, Geschäftsführer der Unigruppe, richtete seinen Appell an die anwesenden Kaufleute, sich der Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen. Denn KI sei die Zukunft, wenn man „realistisch in die Zukunft schaut“, und diese sollten sich die Kaufleute zunutze machen. Mit dem Faktor Mensch, der zu

Nah&Frisch passt, könne man punkten, weil „wir eine kleine und schlagkräftige Truppe sind“. Kunden seien es gewohnt, einen Teil der Prozesse im Geschäft selbst durchzuführen. Auch Geschäftsführer Christof Kastner schloss sich diesem Appell an und rückte vor allem One-Stop-Shopping ins Zentrum seiner Ausführungen. Geschäftsführer Julius Kiennast hob die „schönen Momente, wenn Geschäfte eröffnen“ hervor. Dass die Nah&Frisch Standorte in absoluten Zahlen um 25 im Vergleich zum Jahr 2021 abgenommen haben, war jedenfalls kein Grund für schlechte Stimmung. Auch wenn in Hintergrundgesprächen mit Kaufleuten nicht nur



Hannes Wuchterl (r.) im Kreise seiner Geschäftspartner Thomas Zechner, Christof Kastner, Julius Kiennast und Andreas Haider (v.l.n.r.)



Sabine Holzer (3.v.l.) aus Wang wurde Kauffrau des Jahres. Sie durfte sich im Anschluss über einen Rundflug im Wasserflugzeug über den See freuen.



Thommy Ten und Amélie van Tass hinterließen mit ihrer Magie-Darbietung ein fasziniertes Publikum.

positive Stimmen zu hören waren. So manche müssen sich Gedanken über Digitalisierung beziehungsweise sogar reine SB-Läden machen.

Sabine Holzer aus Wang wurde Kauffrau des Jahres

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Verleihung zur besten Kauffrau/Kaufmann des Jahres statt. Den ersten Platz ergatterte Sabine Holzer aus Wang (Bezirk Scheibbs), gefolgt von den beiden ex aequo Gewinner:innen Barbara Kager aus Bad Schönau (Bezirk Wiener Neustadt-Land) und Herbert Sientschnig aus Schäffern (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld). Gemeinsam mit den Zweitplatzierten wurde sie im Anschluss mit einem Rundflug über den Wolfgangsee im Wasserflugzeug überrascht. Nach einem Barbecue bei sommerlichen Temperaturen ging das Event mit weiteren Showeinlagen über die Bühne. So sorgte Entertainer und Bauchredner Tricky Nicky mit seinem „Testimonial“ Alexander Kiennast, dem er eine markante Mickimaus-Stimme verlieh, für Lacher beim Publikum. Das Star-Magier Paar Thommy Ten und Amélie van Tass beeindruckte mit seiner Zaubershow und die „Seer“ heizten schließlich zum Schluss noch einmal ordentlich ein. Den Abschluss und das optische Highlight des Abends bildete eine bombastische Wasser- und Lichtshow, die auch die Augen „gestandener“ Kaufleute zum Leuchten brachte.

ÜBER NAH&FRISCH

Die 1983 gegründete Dachmarke Nah&Frisch vereint heute rund 400 selbstständige österreichische Einzelhandelskaufleute. Einkauf, Logistik und Warenwirtschaftssysteme werden den Kaufleuten von den Großhandelshäusern Julius Kiennast, der Kastner Gruppe sowie der Unigruppe (ehem. Pfeiffer) zur Verfügung gestellt. Das Handelshaus Wedl zog sich 2022 aus dem Lebensmitteleinzelhandel und Nah&Frisch zurück.

Die Fakten

Umsatz 2022: 322 Mio. Euro

Standorte: 410

Mitarbeiter:innen: ca. 1.700

Verkaufsfläche: 80.899 m²